

## Nachhaltiger Flohmarkt in Vechelde

**Vechelde.** Premiere des Gemeinschaftszentrums: Zusammen mit VecheldeZero findet am Samstag, 24. September, von 14 bis 18 Uhr im Bürgerzentrum der erste Nachhaltigkeits-Flohmarkt statt – und zwar im Rahmen der deutschen Aktionstage für Nachhaltigkeit.

Bereichert werde die Veranstaltung durch die Ausstellung „Fair statt Fast – neue Wege der Mode-Industrie“, in der es um menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltiges Wirtschaften in der Textil-Lieferkette geht. Wer Kleidung, CDs, Bücher, Spielzeuge, Küchenutensilien oder anderes anzubieten hat, kann sich nur bis zum 21. September für einen der 31 Stände unter [info@gemeinschaftszentrum-vechelde.de](mailto:info@gemeinschaftszentrum-vechelde.de) anmelden. *red*

## Ausstellung und Fahrt zur JVA

**Peine.** Die Peiner „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“ plant Veranstaltungen.

Von Mittwoch, 21. September, 18 Uhr, bis Sonntag, 25. September, ist im Peiner Forum die Ausstellung „Neofaschismus in Deutschland“ zu sehen. Eine Fahrt zur Gedenkstätte der JVA Wolfenbüttel wird am 22. Oktober durchgeführt; Anmeldung bis zum 15. Oktober unter [baumeister.peine@t-online.de](mailto:baumeister.peine@t-online.de) oder (0157) 32169085. Den Abschluss bildet eine Musiksession mit Helmut Horneffer am 10. November ab 19 Uhr im Peiner Schützenhaus. *red*

## Doppelte offene Tür in Abbensen

**Abbensen.** Bereits seit zwei Jahren sind in Abbensen die Kindertagesstätte „Kleiner Hobbit“ und der Neubau der Feuerwehr in Betrieb.

In der Pandemiezeit sei es jedoch nicht möglich gewesen, eine feierliche Eröffnung verlässlich zu organisieren. Nun laden beide Einrichtungen am Samstag, 24. September, von 11 bis 14 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Alle interessierten Gäste sollen einen Einblick in die tägliche Arbeit erhalten, aber auch für Erfrischungen und das leibliche Wohl sei gesorgt. *red*

## Glückwünsche

**Geburtstag**  
**Helene Ahlburg** aus Bettmar wird heute 89 Jahre alt.

## Redaktion Peine

**Telefon:** 051 71/700640

**Bitte mailen Sie aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise an:** [redaktion.pe@funkemedien.de](mailto:redaktion.pe@funkemedien.de)  
**Lokalsport:** [lokalsport.pe@funkemedien.de](mailto:lokalsport.pe@funkemedien.de)

**Sie finden uns im Internet:**  
[www.peiner-nachrichten.de](http://www.peiner-nachrichten.de)  
[www.facebook.com/PeinerNachrichten/](http://www.facebook.com/PeinerNachrichten/)

**Haben Sie Ihre Zeitung nicht bekommen?** 0800/0 77 11 88 20 \*  
**Möchten Sie eine Anzeige aufgeben?** 0800/077 11 88 21 \*  
**Möchten Sie Eintrittskarten kaufen?** 05 31/166 06  
**E-Mail**  
[vertrieb-bzv@funkemedien.de](mailto:vertrieb-bzv@funkemedien.de)

**Online-Servicecenter:**  
<https://aboservice.peiner-nachrichten.de> (\*kostenlos)

# Livestream: Gemeinderat auf Bremse

Beschlossene Sache sind gewisse Feuerwehreinsätze. VecheldeZero überreicht Unterschriften

**Harald Meyer**

**Vechelde.** Film- und Tonaufnahmen aus öffentlichen Sitzungen des Vechelder Gemeinderats und der Fachausschüsse auf den Laptop in die Wohnzimmer: Das ist kein Science-Fiktion, sondern bald Wirklichkeit – der erbitterte Streit im Gemeinderat entbrennt aber bei der Frage, wann dieses „bald“ Wirklichkeit wird. Nebenbei: Per Livestream hätten die Menschen auf aller Welt nun erfahren, dass die Ratssitzung mit fast 40-minütiger Verspätung begonnen hat und dann – „gewürzt“ mit Unterbrechungen – rund drei Stunden gedauert hat.

„Öffentliche Sitzungen/Sitzungsteile des Rats und der Fachausschüsse werden per Livestream auf der Internetseite der Gemeinde übertragen und nachträglich als Download oder Stream zugänglich gemacht“. Vehement wirbt Romec Manns (SPD) für seinen Antrag und erinnert an die „vollmundigen Versprechungen“ der anderen Parteien, für mehr Bürgernähe und Transparenz zu sorgen – für nichts anderes stehe dieses SPD-Anliegen. Letztlich müsse es egal sein, ob jemand vor Ort im Gemeinderat spreche oder ob das Gesagte auch im Internet weitergetragen werde – „was haben wir zu verstecken?“

Bürgermeister Tobias Grünert (CDU) – jemand, der sich die Digitalisierung der Rathausverwaltung auf seine Fahnen geschrieben hat – tritt aber auf die Bremse: Erst müsse die Verwaltung die „rechtlichen, technischen, personellen und räumlichen Voraussetzungen“ für solche Übertragungen erfüllen, damit es damit losgehen könne. So sei



Steffi Höft (VecheldeZero) überreicht die Unterschriften an Tobias Grünert.

HARALD MEYER/BZV

sicherzustellen, dass Menschen in Ratssitzungen, die das nicht wollten, auch nicht im Internet erschienen. Anders als Manns sieht Grünert einen Unterschied, ob man im Bürgerzentrum in einer Gemeinderatssitzung spreche oder ob das im Internet verbreitet werde. „Wir sind nicht der Bundestag oder Landtag, wir haben ehrenamtliche Ratsmitglieder“, erinnert der Bürgermeister. Wie Grünert versichert CDU-Fraktionschef Uwe Flamm, der Livestream werde kommen, aber dazu brauche es eben Vorlauf. Flamms Hinweis auf rechtliche Probleme etwa in Salzgitter in dieser Angelegenheit kontert Manns: Diese gebe es in Vechelde nicht. Auch Claudia Wilke (Grüne) unterstützt den SPD-Antrag und verlangt: „Wir sollten mit der Übertragung einfach mal anfangen – das tut

doch keinem weh.“ Sie äußert die Hoffnung, dass eine Internet-Verbreitung auch zu „mehr Disziplin“ im Gemeinderat führe. Bei einer 15:15-Stimmengleichheit – SPD und Grüne dafür; die Ratsgruppe CDU/FDP/FW-PB und Grünert dagegen – kommt der SPD-Antrag aber nicht zum Tragen.

Einstimmig beschlossen hat der Rat hingegen einen anderen SPD-Wunsch für mehr Bürgerbeteiligung: In Fachausschuss- und Ortsratssitzungen dürfen sich Einwohner pro Tagesordnungspunkt jeweils ein Mal zu Wort melden.

Beschlossene Sache ist die Entscheidung, wonach die Feuerwehr Verkehrsregelungen für gemeindliche Veranstaltungen wahrnimmt – allerdings gilt das laut Rat zunächst nur bis Jahresende, um darüber intensiv mit der Feuerwehr zu spre-

chen. Damit ist klar: Beim Gemeindestaffellauf am Sonntag kann/darf die Feuerwehr die Strecke sichern. Mit dem Ratsbeschluss „holen wir die Feuerwehr aus einer Grauzone heraus in den rechtssicheren Bereich“, ist Grünert überzeugt.

Exakt 795 Unterschriften hat die Klimaschutzorganisation VecheldeZero in drei Monaten gesammelt und Grünert übergeben: Die Unterzeichnenden fordern die Gemeinde auf, unverzüglich ein Planungsbüro damit zu beauftragen, Klima-Aktionen zu entwickeln, mit denen die Kommune bis 2032 klimaneutral wird. VecheldeZero habe viele Forderungen um Klimaschutz erhalten, erinnert Mitstreiter Andreas Benra. Grünert bekräftigt, in Kürze werde die Ausschreibung starten, um ein Büro für den Vechelder Klimaschutz zu gewinnen.

## Zwei ganz besondere Jubiläen

Grete Hannig arbeitet 40 Jahre für die Gemeinde Vechelde, bei Rüdiger Plagge sind es 35 Jahre

**Vechelde.** 40 Jahre und 35 Jahre im Dienst der Gemeinde Vechelde: Grete Hannig und Rüdiger Plagge

feiern ein seltenes Jubiläum. Nahezu ihr gesamtes Berufsleben halten sie der Gemeinde die Treue. Dafür

ehrt sie Bürgermeister Tobias Grünert im Namen der Gemeinde im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus.

Grete Hannig hat 1980 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen und fing am 1. Mai 1982 bei der Gemeinde Vechelde an. Seitdem ist sie im Familienservice tätig „und dort zu einem nicht mehr wegzudenkenden Teil der Gemeindeverwaltung geworden“, wie die Gemeinde mitteilt. Sie erlebe nun bereits ehemalige Kindergarten-Kinder als Eltern der

nächsten Generation – eine besondere Kontinuität.

Rüdiger Plagge absolvierte eine Ausbildung zum Industriekaufmann, bevor er den sozialen Bereich für sich entdeckte. Am 18. Mai 1987 startete er bei der Gemeinde Vechelde, ebenfalls in der Jugendpflege, die er von Beginn an bis zu seinem Renteneintritt Ende 2020 leitete und sie in diesen Jahren geprägt habe. Aber auch in seiner Rentenzeit unterstützt er die Gemeinde und arbeitet weiterhin in Teilzeit in der Jugendpflege mit. *red*



Die Jubilare Grete Hannig und Rüdiger Plagge mit Vecheldes Bürgermeister Tobias Grünert (rechts).

GEMEINDE VECELDE

## Alte Drehleiter wieder bereit, eine neue kommt

13 Wochen lang war das Vechelder Fahrzeug in der Werkstatt. Der Nachfolger wird ausgeschrieben

**Vechelde.** Die Drehleiter der Gemeindefeuerwehr Vechelde ist wieder einsatzbereit: Nach Wartungen und Reparaturen konnte die Drehleiter am vergangenen Montag und damit nach rund 13 Wochen wieder von der Fachwerkstatt übernommen werden. Das teilt die Gemeinde Vechelde mit.

Neben der vorgezogenen Zehnjahreswartung wurden in diesem Zuge auch einige umfangreichere Reparaturen durchgeführt, um die mittelfristige Einsatzbereitschaft des Fahrzeugs sicherzustellen, bis eine neu zu beschaffende Drehleiter ausgeliefert wird. Während des Reparaturzeitraumes hatte die Gemeinde eine Drehleiter gemietet,

um für alle Fälle permanent ein sogenanntes Hubrettungsfahrzeug in Vechelde vorhalten zu können.

Parallel hierzu seien die Anforderungen zur Beschaffung einer neuen Drehleiter für die Gemeinde an einen externen Dienstleister übermittelt worden, heißt es weiter. Dieser solle nun zeitnah die Ausschreibung des Neufahrzeugs übernehmen. Die Investitionssumme wird auf rund 750.000 Euro geschätzt, mit einer Auslieferung des Fahrzeugs rechnet die Gemeinde in zirka drei Jahren.

„Mit der Beschaffung der neuen Drehleiter möchten wir die gute ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Vechelde weiterhin

unterstützen und ein deutliches Signal zur Stärkung des Brandschutzes innerhalb der Gemeinde setzen. Die Drehleiter mit ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten wird somit

auch weiterhin auf den Straßen der Gemeinde Vechelde für Sicherheit sorgen. Hierüber freue ich mich sehr“, erklärt Bürgermeister Tobias Grünert. *red*

**Gemeindebrandmeister Alfred Goldbeck, Bürgermeister Tobias Grünert und Ortsbrandmeister Michael Hanne (von links) vor der Drehleiter.**

GEMEINDE VECELDE



## Städtischer Chor feiert sein Comeback

**Peine.** „Wir sind wieder da!“ Unter dieser Überschrift präsentiert der Städtische Chor am Sonntag, 25. September, ab 16 Uhr sein Projektkonzert in der Friedenskirche an der Gunzelinstraße in Peine. „Die Chorsängerinnen und -sänger freuen sich, nach fast drei Jahren endlich wieder mit einem eigenen Programm vor Publikum auftreten zu können“, so heißt es in der Mitteilung. Gesungen werden Volkslieder, Evergreens, Musicalmelodien, Gospel und Pop. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erlaubt. *red*

## Orgelkonzert in der Kirche in Gadenstedt

**Gadenstedt.** Ein „Orgel-Feuerwerk von Barock über Rock und Pop bis Filmmusik“ soll die Gäste in der St.-Andreas-Kirche in Gadenstedt erwarten, wie der Förderverein mitteilt. Am Samstag, 24. September, ab 19 Uhr gibt nämlich Erik Hoeppe ein Konzert. Eintritt: 10 Euro; Tickets unter (05172) 370922 oder per Mail an [kartenreservierung.kirche@gmail.com](mailto:kartenreservierung.kirche@gmail.com). *red*

## Termine

**MI 21. September**

### Peine

**Neofaschismus in Deutschland.** Eröffnung der Ausstellung, 18 Uhr, Forum, Winkel 30.

**Wochenmarkt.** 8 bis 13 Uhr, Hagenmarkt.

### Ilsede

**Sitzung des Ortsrates Groß Lafferde.** 19 Uhr, Gaststätte Zum Markt (Schierding), Schäferkamp 15.

### Lengede

**Sitzung des Rates der Gemeinde Lengede.** 18.30 Uhr, Bürgerhaus, Woltwiescher Weg.

**DO 22. September**

### Peine

**Auf ein Wort – Das Land in guten Händen.** Mit Ministerpräsident Stephan Weil, Julius Schneider und Hubertus Heil, 17.30 Uhr, Cafe Mitte, Breite Str. 48.

**Sitzung des Rates der Stadt Peine.** 17 Uhr, Forum, Winkel 30.

### Ilsede

**Blutspende.** 16 bis 19.30 Uhr, Grundschule Adenstedt, Große Str. 68.

### Lengede

**Wochenmarkt.** 7 bis 13 Uhr, Brückenweg.

## Notdienste

### ÄRZTE

**Allgemeiner Bereitschaftsdienst:**

Mi - Do, 15 - 7 Uhr, 116117.

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Mi, 18 - 22 Uhr, 116117.

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Mi, 16 - 20 Uhr, 116117.

### APOTHEKEN

**Einhorn-Apotheke:** Vöhrum, Kirchvordener Str. 5, Di - Mi, 9 - 9 Uhr, (05171) 22855.

**Mickfett-Apotheke:** Groß Bülden, Zuckerweg 1, Mi - Do, 9 - 9 Uhr, (05172) 13055.

### NOTRUFNUMMERN

**Avacon** (0800) 4282266

**Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt** (05171) 15586

**Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt** (05171) 588891

**Frauenhaus** (05171) 55557

**Giftnotruf Göttingen** (0551) 19240

**Kinder- und Jugendtelefon – Nummer gegen Kummer** 116111

**Stadtwerke Peine – Störungshotline**

(0800) 4646460

**Telefonseelsorge** (0800) 111011

**Wasserverband Peine Störungsdienst**

(05171) 956199